

Amtsblatt

Aufhebungssatzung Nr. 74 tritt in Kraft

Um die Errichtung eines Kinder- und Jugendhauses sowie einer Trendsportanlage zu ermöglichen, müssen die Festsetzungen der Baubauungspläne Nr. 3894 und Nr. 3914 für die Teilflächen der Fl. Nrn. 129/2, 160, 162/2, 165/15, 166, 180, 180/2, 185 und 713/48, Gmkg. Großreuth b. Schweinau, umfassend die Rothenburger Straße und angrenzende Flächen aufgehoben werden. Dies soll mit der Aufhebungssatzung Nr. 74 „Rothenburger Straße“ vollzogen werden.

Der Stadtplanungsausschuss hat am 27.02.2025 gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) die Aufhebungssatzung Nr. 74 „Rothenburger Straße“ zur Aufhebung der planungsrechtlichen Festsetzungen der Bebauungspläne Nr. 3894 und Nr. 3914 für die Teilflächen der Fl. Nrn. 129/2, 160, 162/2, 165/15, 166, 180, 180/2, 185 und 713/48, Gmkg. Großreuth b. Schweinau, umfassend die Rothenburger Straße und angrenzende Flächen als Satzung beschlossen.

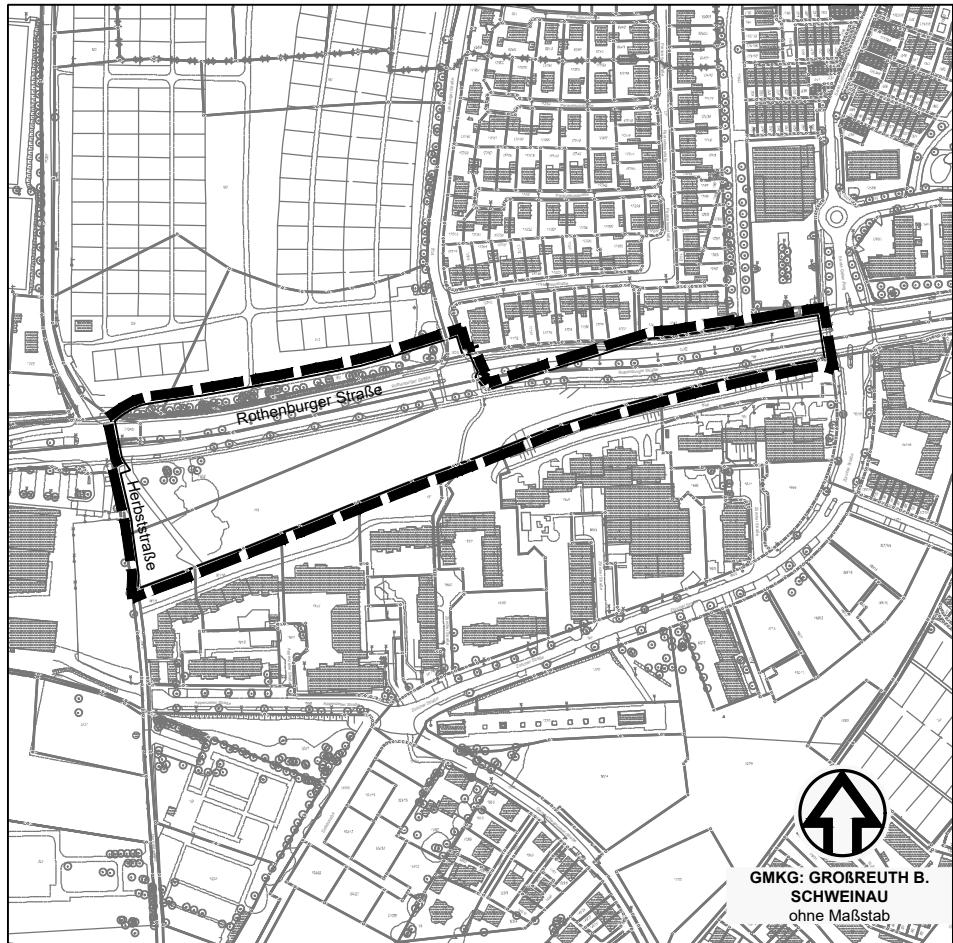
Der Bebauungsplan mit Begründung, Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung kann im Stadtplanungsamt, Lorenzer Straße 30, 90402 Nürnberg, Zimmer 105 während der Zeit des Publikumsverkehrs von jedermann eingesehen werden. Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft gegeben.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Aufhebungssatzung in Kraft (§ 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB).

Der räumliche Geltungsbereich der Aufhebungssatzung wird durch den abgedruckten Lageplan kenntlich gemacht.

Auf Folgendes wird hingewiesen:

1. Die Behörden auf ihre Mitwirkungspflicht gemäß § 4 Abs. 3 BauGB.
2. Etwaige Entschädigungen können verlangt werden, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Entschädigungsberechtigte können die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass sie die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen (vgl. § 44 Abs. 1 und 2 BauGB) beantragen. Auf § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB wird hingewiesen. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die vorgenannten Vermögensnachteile eingetreten



LAGEPLAN ZUR SATZUNG NR. 74 "ROTHENBURGER STRASSE" zur Aufhebung der planungsrechtlichen Festsetzungen der Bebauungspläne Nr. 3894 und Nr. 3914 für die Teilflächen der Fl. Nrn. 129/2, 160, 162/2, 165/15, 166, 180, 180/2, 185 und 713/48, Gmkg. Großreuth b. Schweinau, umfassend die Rothenburger Straße und angrenzende Flächen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
Stadtplanungsamt / Verbindliche Bauleitplanung

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung / Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird (§ 44 Abs. 4 BauGB).

3. Unbeachtlich werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Nürnberg (Stadtplanungsamt, Lorenzer Str. 30, 90402 Nürnberg) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Nürnberg, 14. März 2025
Stadt Nürnberg

Marcus König
Oberbürgermeister

Straßenbenennung

Öffentliche Bekanntmachung von Straßenbenennungen gemäß Art. 52 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes.

In seiner Sitzung am **13.03.2025** hat der Verkehrs-ausschuss folgende Straßenbenennung beschlossen:

Der Steg von der Kavalalastraße zum Schweinauer Buck wird als

Robert-Schuman-Steg

(nach dem französischen Staatsmann
Jean-Baptiste Nicolas Robert Schuman,
1886-1963)

benannt.

Die Verfügung und Rechtsbehelfsbelehrung, die zugrundeliegenden Beschlüsse des Verkehrs-ausschusses vom 13.03.2025 sowie die Planunterlagen können beim Amt für Geoinformation und Bodenordnung der Stadt Nürnberg, Bauhof 5, 4. Stock, Zimmer 426, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Stadt Nürnberg
Amt für Geoinformation und Bodenordnung



23. Änderung des Regionalplans Region Nürnberg (7) Änderung des Kapitels 6.2.1 „Windkraft“

Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung

Gemäß Art. 16 Abs. 3 Satz 2 und Satz 3 i. V. m. Abs. 2 Satz 5 des Bayerischen Landesplanungsgesetzes (BayLpG) vom 25. Juni 2012 (GVBl. S. 254), zuletzt geändert durch § 4 des Gesetzes vom 23. Juli 2024 (GVBl. S. 257), i. V. m. § 9 Abs. 2 Satz 3 des Raumordnungsgesetzes (ROG) vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 88), wird Folgendes bekannt gemacht:

Der Planungsausschuss des Planungsverbands Region Nürnberg hat am 10.03.2025 die Einleitung des Beteiligungsverfahrens zur 23. Änderung des Regionalplans (Änderung des Kapitels 6.2.1 „Windkraft“) beschlossen. Hierzu ist der Entwurf der Regionalplanänderung gemäß Art. 16 Abs. 3 Satz 1 BayLpG i. V. m. § 9 Abs. 2 Satz 4 und Satz 5 ROG bei der Regierung von Mittelfranken (Höhere Landesplanungsbehörde) sowie den Landratsämtern und den kreisfreien Städten des Regionalen Planungsverbands für einen Zeitraum von mindestens einem Monat auszulegen.

Bei der Stadt Nürnberg liegt der gesamte Entwurf der Regionalplanänderung gem. § 9 Abs. 2 Satz 5 ROG vom 27.03.2025 bis einschließlich 20.05.2025 zur Einsicht für jedermann bei folgender Stelle aus: Stadtplanungsamt, Lorenzer Straße 30, 90402 Nürnberg, 1. Obergeschoss (Zimmer 105), bitte Eingang Stadtplanungsamt benutzen.

Die Unterlagen können von Montag bis Freitag von 07:00 bis 17:00 Uhr eingesehen werden.

Gleichzeitig kann der Entwurf im Internet unter den Adressen

www.planungsverband.region.nuernberg.de
unter „Aktuelles“ und
www.regierung.mittelfranken.bayern.de
unter „Aktuelle Themen“

eingesehen werden. Bis zum Ablauf der Auslegungsfrist wird Gelegenheit zur schriftlichen oder elektronischen Stellungnahme gegenüber dem Planungsverband Region Nürnberg, Hauptmarkt 16, 90403 Nürnberg oder an PVRN@stadt.nuernberg.de gegeben.

Nach Ablauf der angegebenen Frist sind gem. Art. 16 Abs. 3 Satz 3 i. V. m. Abs. 2 Satz 4 BayLpG alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten bei deren Verarbeitung durch den Planungsverband Region Nürnberg finden sich auf der Internetseite des Planungsverbands (www.planungsverband.region.nuernberg.de) unter Regionalplan – Fortschreibungen – Aktuelle Fortschreibungen – Datenschutzhinweis.



Anwesen Flataustraße 65,

Gemarkung/Flurnr.:

Großreuth h. d. Veste 679 / 2

Baugenehmigung im vereinfachten

Baugenehmigungsverfahren nach

Art. 55 in Verbindung mit Art. 59

BayBO - Errichtung eines Dachgeschossbalkons -

1. Genehmigungsverlängerung

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 17.03.2025, **Aktenzeichen G2-2025-20** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflage, nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.00 Uhr, Mi. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911)

231-56 51 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 14, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Sie im Internet unter www.bauen.nuernberg.de. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese auch in Papierform zu.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Münsterberger Straße 12,

Gemarkung/Flurnr.:

Langwasser 146 / 57

Bescheinigung für den Abbruch und die Neuerrichtung von drei Balkonanlagen mit Überdachung, Teilausbau des Dachraumes zu zwei Wohnungen

Mit Bescheinigung der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 13.03.2025, **Aktenzeichen B2-2024-748** wurde der Eintritt der Genehmigungsfiktion für das oben genannte Vorhaben bescheinigt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Bescheinigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Datenschutzhinweis:

Unsere allgemeinen Datenschutzhinweise finden

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-42 25 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 19, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Bescheinigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



„Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebes Franken-Stadion Nürnberg, Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg“

Der Jahresabschluss 2023, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie Lagebericht schließt für das Wirtschaftsjahr 2023 mit einem Jahresfehlbetrag von – 2.116.949,67 Euro ab:

Nürnberg, den 20.03.2025

gez.

Vogel

Erster Werkleiter

Der Stadtrat hat am 11.12.2024 den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Franken-Stadion Nürnberg für das Wirtschaftsjahr 2023 wie folgt festgestellt und beschlossen:

Der Jahresabschluss 2023 bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie Lagebericht wird mit folgendem Ergebnis festgestellt:

1. Die Bilanzsumme zum 31.12.2023 beträgt 25.738.225,18 Euro.
2. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresverlust von 2.116.949,67 Euro ab.
3. Der Jahresverlust wird mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.
4. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetrieb FSN wird gem. § 25 Abs. 4 EBV öffentlich bekanntgegeben.

Entsprechend des Gutachtens des Rechnungsprüfungsausschusses vom 06.12.2024 erteilt der Stadtrat für den mit Stadtratsbeschluss vom 11.12.2024 festgestellten Jahresabschluss 2023 des Eigenbetrieb Franken-Stadion Nürnberg gem. Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung.

Nürnberg, den 20. März 2025

gez.

Vogel

Dritter Bürgermeister

Der Jahresabschluss 2023 und der Lagebericht wurden vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband geprüft und der Bestätigungsvermerk erteilt.

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers:

An den Eigenbetrieb Franken-Stadion Nürnberg der Stadt Nürnberg

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Franken-Stadion Nürnberg der Stadt Nürnberg (FSN) - bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebs Franken-Stadion Nürnberg der Stadt Nürnberg für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse bestätigen wir nach § 7 Abs. 4 Nrn. 2 und 3 KommPrV:

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften und der Betriebssatzung. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts entsprechend § 317 HGB und Art. 107 Abs. 3 Satz 2 GO unter Beachtung der KommPrV und der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den kommunalrechtlichen Vorschriften und haben unsere Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Werkausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmensaktivität zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmensaktivität, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmensaktivität zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigentriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Werkausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen we-

sentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und Art. 107 Abs. 3 Satz 2 GO unter Beachtung der KommPrV und der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebes abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmensaktivität sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Nürnberg

eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmerstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungs nachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmerstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungs nachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungs feststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsyst em, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 7 Abs. 4 Nr. 2 KommPrV

Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des Eigenbetriebs i.S. von § 53 Abs. 1 Nr. 2

HGrG im Wirtschaftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 befasst.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten bestätigen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen nach § 7 Abs. 4 Nr. 2 KommPrV:

Die wirtschaftlichen Verhältnisse wurden geprüft; die Ertragslage ist nicht zufriedenstellend.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse

zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen.

München, 31.05.2024 Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband

Der Jahresabschluss 2023 und Lagebericht des Franken-Stadion Nürnberg liegen in der Zeit vom 01.04.2025 bis 14.04.2025 in den Verwaltungsräumen des FSN, Max-Morlock-Platz 1, 90471 Nürnberg, während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht auf.“



Bekanntmachung des Zweckverbands Gewerbepark Nürnberg-Feucht-Wendelstein

Gemäß § 24 der Verbandsatzung wird hiermit bekannt gemacht, dass die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Gewerbepark Nürnberg - Feucht - Wendelstein

**Mittwoch, 02.04.2025, 09:30 Uhr,
Sitzungssaal im neuen Rathaus
Schwabacher Straße 6/8
90530 Wendelstein**

stattfindet.

Tagesordnung der 32. Sitzung der Verbandsversammlung am 02.04.2025

Öffentlicher Teil

1. Bericht der Verwaltung über den Sachstand und die Entwicklung im Gewerbepark Nürnberg - Feucht - Wendelstein
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung vom 02.05.2024 – öffentlicher Teil
3. Prüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2024
4. Jahresrechnung 2024 - Entlastung
5. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Verbandshaushalt für das Haushaltsjahr 2025
6. Sonstiges

**Nürnberg, 19.02.2025
gez.**

**Jörg Kotzur
Erster Bürgermeister
Verbandsvorsitzender**



Aufgebot verlorener Sparulkunden

Die nachfolgend genannten Sparulkunden sind, wie glaubhaft gemacht wurde, verloren gegangen.

Nrn. der Sparulkunden
3012274712
3010507279

Für diese Sparulkunden wird hiermit, gemäß Artikel 35 AGBGB, das Aufgebot und die Kontensperre angeordnet und die Inhaber der Sparulkunden aufgefordert, ihre Rechte unter Vorlage der Sparulkunden innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Nürnberg anzumelden. Falls dies nicht geschieht, werden die Sparulkunden für kraftlos erklärt.

**Nürnberg, den 19. März 2025
SPARKASSE NÜRNBERG
Der Vorstand**



Vergabe von Bauleistungen und Leistungen durch die Stadt Nürnberg

Der Bau- und Vergabeausschuss hat am 30.01.2025 die Vergabe der nachstehend aufgeführten Lieferungen, Leistungen und Dienstleistungen beschlossen:

Art der Lieferung bzw. Leistung	Auftrag erteilt an Firma:
Pommernstr. 10 - Neubau Schulzentrum Südwest / 2.BA hier: Vergabe B4.2000 Heizung	Brochier Energie- und Anlagentechnik GmbH Schüblerstraße 8, 90482 Nürnberg
Pommernstraße 10, Neubau Schulzentrum Südwest / 2.BA hier: Vergabe B4.1001 Sanitär I	Goss GmbH & Co.KG Industriestr. 4, 90441 Nürnberg
Pommernstr. 10, Neubau Schulzentrum Südwest hier: Vergabe Fassadenarbeiten Stahlbetonfertigteile BA 2	Hentschke Bau GmbH Zeppelinstr. 15, 02625 Bautzen
Pommernstr. 10, Neubau Schulzentrum Südwest Hier: Vergabe Stark- und Schwachstromanlagen BA 2	Gebrüder Peters Gebäudetechnik SE - Betriebsstätte Nürnberg Thomas-Mann-Straße 61a, 90471 Nürnberg
U-Bahn Nürnberg, U3 SW, BA 2.2, BW 333, BF Kleinreuth b. Schweinau Hier: Vergabe Stahl- und Verglasungsarbeiten	Metallbau Schindler GmbH Gewerbegebiet 3, 09405 Gornau
Neubau der Beruflichen Oberschule - BON, Breslauerstr. 294 hier: Vergabe Elektrotechnik	Schlagenhauf GmbH Ludwig-Lutz-Straße 8, 73479 Ellwangen
Maßnahme „DUN - Neubau Grundschule mit Hort und 2-fach-Turnhalle, Erasmusstr. 11“ hier: Vergabe Gewerk Lüftung	GFLK mbH Mossstr. 7, 82319 Starnberg
Bayernstr. 100, Kongresshalle hier: Vergabe Behelfsabdichtung Dach über 3. OG	Magoda GmbH Industriestr. 6, 90441 Nürnberg



Die Stadtverwaltung gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

im aktiven Dienst verstorben

04.02.2025 Lechner Kurt	Kraftfahrer
23.02.2025 Zeitler Renate	Mitarbeiterin im Verwaltungsdienst

im Ruhestand verstorben

01.02.2025 Prölß Hans-Reinhard	Berufsmäßiger Stadtrat
01.02.2025 Richter Edgar	Handwerkerhelfer
07.02.2025 Bauer Georg	Technischer Oberamtsrat
13.02.2025 Aneiros Creo Marcial	Müllauflader
15.02.2025 Distler Bärbl	Studienrätin
21.02.2025 Fleischmann Ralf	Verwaltungsoberinspektor
23.02.2025 Correas Calatayud Josefa	Klinik- und Institutsarbeiterin
26.02.2025 Häring Johann	Reinigungsarbeiter

Leben braucht Erinnerung Blumen trösten



Die Genossenschaft und Mitgliedsbetriebe helfen Ihnen dabei.
Wir gestalten Ihr Grab, betreuen es über das ganze Jahr und achten auf seinen würdevollen Zustand.

Westfriedhof
Nordwestring 65
90419 Nürnberg
Telefon: 0911-37 97 52
Fürther Friedhof/Nord
Erlanger Str. 103a
90765 Fürth
Telefax: 0911-787 98 55
Südfriedhof
Julius-Leßmann Str. 75a
90469 Nürnberg
Telefon: 0911-48 14 55
Internet: www.grabpflege-nuernberg.de **E-Mail:** post@grabpflege-nuernberg.de

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Nürnberg - Hochbauamt,

Mariendorfgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: h@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-42 81,

E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de

- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
d) Art des Auftrags: Bauleistung
e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung:

BU 2026/2027 Jahresschreibung Gewerk

Bodenbelagsarbeiten

Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen acht Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 776.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftrags Höhe bemisst sich nach der Angebotssumme, Leistungsfähigkeit sowie der Anzahl der beauftragten Firmen. Die Auftragshöhe beträgt maximal 168.067 EUR. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 28.03.2025, 23:59:00 Uhr

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/56bb5ad-a6f5-4c02-b5f1-89c2950c6803>

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Nürnberg - Hochbauamt,

Mariendorfgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: h@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-42 81,

E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de

- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge

darf nur elektronisch erfolgen

- d) Art des Auftrags: Bauleistung
e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung:

BU 2026/2027 Jahresschreibung Gewerk

Dachdeckungsarbeiten

Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen acht Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 776.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftrags Höhe bemisst sich nach der Angebotssumme, Leistungsfähigkeit sowie der Anzahl der beauftragten Firmen. Die Auftragshöhe beträgt maximal 168.067 EUR. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 28.03.2025, 23:59:00 Uhr

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/93a9ad6f-4bf6-4e1b-999a-50d1f3c14725>

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- 1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg - Hochbauamt,**

Mariendorfgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Jasmin Grasser,
Telefon: +49 911/231-1 07 26,

E-Mail: Jasmin.Grasser@stadt.nuernberg.de

- 2.1 Verfahren:

Titel: Adam-Kraft-Straße 2

Zimmerarbeiten Dachstuhl

Interne Kennung: 2025001248 Generalsanierung GS St. Johannis, Zimmer- und Holzbauarbeiten Dachstuhl 1. und 2. BA
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU);
Bauleistung - VOB

- 2.1.2 Erfüllungsort: 90419 Nürnberg

- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 15.04.2025, 09:10:00 Uhr

- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:

14.03.2025

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/494e48ab-38fd-46af-a9ec-0f9b-c8a39632>

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Nürnberg - Hochbauamt,

Mariendorfgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: h@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-2 02 68,

E-Mail: Johannes.Fuchs@stadt.nuernberg.de

- b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

- d) Art des Auftrags: Bauleistung

- e) Ort der Ausführung: 90451 Nürnberg

- f) Art und Umfang der Leistung:

Am Röthenbacher Landgraben 65, Netzwerk an Schulen, **Elektro- und Fernmeldetechnik**

Im Rahmen des Projekts „Netzwerk an Schulen“ soll die Grundschule und Dreifachturnhalle nach vorgegebenen Standard netzwerktechnisch ausgestattet bzw. erweitert werden. Die Vernetzung beinhaltet neben der grundlegenden Realisierung einer flächendeckenden WLAN-Versorgung, die Ausstattung von Räumen mit Datenanschlüssen. In geringem Umfang wird auch das Niederspannungsnetz mit Steckdosen erweitert. Neuinstallationen von Verlegesystemen gehören ebenfalls zum Leistungsumfang. Das bestehende Datennetz (Volition) wird im Nachgang demontiert.

- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 10.04.2025, 09:30:00 Uhr

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f1a428ec-c155-43d2-a002-fd6421b183ea>

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



0176 32702921

0911 4781146

info@rr-rosseck.de

www.rr-rosseck.de

Aus Alt
wird Neu!



R&ROSSECK

RÄUMUNGEN &
RENOVIERUNGEN

ENTRÜMPELUNG ENTKERNUNG ENTSORGUNG

Ihr leistungsstarker Partner für Räumung & Entkernung im Herzen der Metropolregion Nürnberg. Unser Tätigkeitsfeld umfasst die Entrümpelung von Immobilien aller Art, inklusive der fachgerechten Entsorgung und das professionelle Entkern von Wohnung & Haus. www.raeumungen-rosseck.de www.wohnungsaufloesungen-franken.de

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Nürnberg - Hochbauamt,

Mariendorfgraben 11, 90402 Nürnberg,

Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,

E-Mail: h@stadt.nuernberg.de,

Tel.: +49 911/231-42 81,

E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]

c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags: Bauleistung

e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung: BU 2026/2027 Jahresausschreibung Gewerk **Elektrotechnik**

Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen 40 Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 5.000.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme, Leistungsfähigkeit sowie der Anzahl der beauftragten Firmen. Die Auftragshöhe beträgt maximal 193.277 EUR. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeverträgen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 28.03.2025, 23:59:00 Uhr

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/d74b7a97-aaee-46c8-a75c-4eec19982a59>

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Nürnberg - Hochbauamt,

Mariendorfgraben 11, 90402 Nürnberg,

Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,

E-Mail: h@stadt.nuernberg.de,

Tel.: +49 911/231-42 81,

E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]

c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags: Bauleistung

e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung:

BU 2026/2027 Jahresausschreibung Gewerk

Erd-, Mauer-, Betonarbeiten

Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen 12 Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die

Gesamtgewerkesumme beträgt 1.272.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme, Leistungsfähigkeit sowie der Anzahl der beauftragten Firmen. Die Auftragshöhe beträgt maximal 151.260 EUR. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeverträgen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 28.03.2025, 23:59:00 Uhr

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/cdc8ecd1-2a22-4800-9115-67e9ad9ed625>

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg - Hochbauamt,**

Mariendorfgraben 11, 90402 Nürnberg,

Kontakt: Nadine Geßner,

Telefon: +49 911/231-1 44 26,

E-Mail: Nadine.Gessner@stadt.nuernberg.de

Verfahren:

Titel: Pommernstr. 10 - Neubau Schulzentrum Südwest / 2.BA - B3.2500 **Estricharbeiten I**

Interne Kennung: 2025001267

- vorbereitende Arbeiten (Einmessen und Reinigen)

- Estricharbeiten inkl. Ausgleichs und Trittschalldämmung ca. 17.000 m²

- Sauberlaufzonen inkl. Beschichtung ca. 300 m²

- Herstellen von Fugen und Abstellungen
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU);
Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:

Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 10.04.2025, 09:20:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10.03.2025

Die Vergabeverträgen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/fd4e8e1e-89ad-4f45-a9df-b071e-59ca004>

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Nürnberg - Hochbauamt,

Mariendorfgraben 11, 90402 Nürnberg,

Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,

E-Mail: h@stadt.nuernberg.de,

Tel.: +49 911/231-42 81,

E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]

c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags: Bauleistung

e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung:

BU 2026/2027 Jahresausschreibung Gewerk

Fernmeldetechnische Sicherheitsanlagen

Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen sechs Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 612.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme, Leistungsfähigkeit sowie der Anzahl der beauftragten Firmen. Die Auftragshöhe beträgt maximal 218.487 EUR. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeverträgen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 28.03.2025, 23:59:00 Uhr

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/739ee8e3-b6c5-457f-aae8-7708c44201d2>

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg - Hochbauamt,**

Mariendorfgraben 11, 90402 Nürnberg,

Kontakt: Andreas Murk,

Telefon: +49 911/231-42 39,

E-Mail: Andreas.Murk@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:

Titel: Rollnerstraße 15, Generalsanierung, **VgV Ingenieurleistungen TGA**

(AWG, WVA, LTA, NSA)

Interne Kennung: 2024007420

Generalsanierung des Bestandgebäudes für dauerhafte Belegung durch HKK (Erwachsenen Bildung)

2. - 5. OG und schulische Interime im EG und 1. OG - Rollnerstraße 15, 90408 Nürnberg

BGF: ca. 5.600 m²

Grundstücksfläche: ca. 2.056 m²

Geschosse: EG - 5. OG + UG

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

Aktueller Zustand:

Denkmalschutz: nein

Barrierefreiheit: nein

Erbaut: ca. 1932

Fertigstellung: Ende 2029

Beauftragt werden sollen die Ingenieurleistungen TGA (AWG, WVA, LTA und NSA) die Leistungsphasen 1-9 und besondere Leistungen. Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU); Dienstleistung - VgV

2.1.2 Erfüllungsort: Rollnerstraße 15, 90408 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 16.04.2025, 23:59:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16.03.2025

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4680015c-138d-4c5b-9086-d592df7c2351>

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Nürnberg - Hochbauamt,

Mariendorfgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00, E-Mail: h@stadt.nuernberg.de, Tel.: +49 911/231-42 81, E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]

c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags: Bauleistung

e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung: BU 2026/2027 Jahresausschreibung Gewerk **Heizungsanlagen**

Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen zehn Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 460.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme, Leistungsfähigkeit sowie der Anzahl der beauftragten Firmen. Die Auftragshöhe beträgt maximal 84.033 EUR. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

terlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 28.03.2025, 23:59:00 Uhr

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/d68cf4f4-edb4-45d8-95d4-a8d98b2909fe>

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg - Hochbauamt,** Mariendorfgraben 11, 90402 Nürnberg, Kontakt: Werner Keilholz, Telefon: +49 911/231-34 41, E-Mail: Werner.Keilholz@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren
Titel: Zeppelinstr. 5, Lernort Zeppelinfeld, **Heizungsbauarbeiten** Bhf Dutzendteich
Interne Kennung: 2025000510

Zeppelinstr. 5, Lernort Zeppelinfeld, Heizungsbauarbeiten Bhf Dutzendteich
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
2.1.2 Erfüllungsort: 90471 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 17.04.2025, 09:00:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14.03.2025

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/fd-ab1054-1506-4fb2-bb77-8268973806e1>

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg - Hochbauamt,** Mariendorfgraben 11, 90402 Nürnberg

Kontakt: Julia Wehner, Telefon: +49 911/231-42 58, E-Mail: Julia.Wehner@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:

Titel: Augustenstr. 30, B1, Generalsanierung Werkstätten und Werkhallen; VgV **Ingenieurleistungen** TGA (Nutzungsspezifische Anlagen in Form von ortsfesten Werkzeugmaschinen für Metallbearbeitung)

Interne Kennung: 2025000012
Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß §53 ff HOAI - 2021 LPH 3-9, stufenweise Vergabe zunächst LPH 3 für die Anlagengruppen; Nutzungsspezifische Anlagen in Form von ortsfesten Werkzeugmaschinen für Metallbearbeitung

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU); Dienstleistung - VgV

2.1.2 Erfüllungsort: 90461 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 07.04.2025, 23:59:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07.03.2025

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/af59999c-f347-4919-b818-5f477333bb6>

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Nürnberg - Hochbauamt,

Mariendorfgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00, E-Mail: h@stadt.nuernberg.de, Tel.: +49 911/231-42 81, E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]

c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags: Bauleistung

e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
f) Art und Umfang der Leistung:

BU 2026/2027 Jahresausschreibung

Gewerk **Kanalreinigung/-untersuchung**

Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der

FIMA GMBH

Unternehmen für Fassaden-, Maler- und Tapezierarbeiten
Betonschutz u. Gerüstbau

Reichelsdorfer Hauptstr. 93, 90453 Nürnberg
Telefax (09 11) 54 68 90



GRÜNEKLEE
Malerbetriebe GmbH

malt • tapeziert • stuckt • lackiert seit 1952

Wetzendorfer Str. 36
91207 Lauf/Peg.

Tel.: 09123 - 54 89

Fax: 09123 - 147 36

maler@grueneklee.de
www.grueneklee.de

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen fünf Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 445.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme, Leistungsfähigkeit sowie der Anzahl der beauftragten Firmen. Die Auftragshöhe beträgt maximal 151.260 EUR. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 28.03.2025, 23:59:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/58f9521f-0509-445e-8e70-8161272d851c>

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg - Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: h@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-42 81,
E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
BU 2026/2027 Jahresausschreibung

Gewerk Klempnerarbeiten

Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen zehn Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 480.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme,

Leistungsfähigkeit sowie der Anzahl der beauftragten Firmen. Die Auftragshöhe beträgt maximal 100.840 EUR. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 28.03.2025, 23:59:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e2afbb13-2eb2-4910-b46d-87188e854598>

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg - Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: h@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-42 81,
E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:

BU 2026/2027 Jahresausschreibung Gewerk

Maler- und Lackierarbeiten

Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen 20 Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 2.160.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme, Leistungsfähigkeit sowie der Anzahl der beauftragten Firmen. Die Auftragshöhe beträgt maximal 126.050 EUR. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch

unterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 28.03.2025, 23:59:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/59edd9bf-5d35-4a1c-a9e7-aadced0d6f1e>

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg - Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: h@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-42 81,
E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:

BU 2026/2027 Jahresausschreibung Gewerk Metallbau-/Schlosserarbeiten

Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen zehn Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 870.000 EUR für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme, Leistungsfähigkeit sowie der Anzahl der beauftragten Firmen. Die Auftragshöhe beträgt maximal 126.050 EUR. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch

**Abfluss verstopft ?
Rohrbruch ?**

Kundenbüro:
Neumühlweg 129
90449 Nürnberg
Tel. (0911) 68 93 680
Fax (0911) 68 42 55

KRS
Kanal und Rohr
Sanierung
Kanal- und Rohr
Sanierung



Ausbildungs-
fachbetrieb

- Kanalrenovation / Inlinertechnik
- Kanalreparatur / Kurzlinertechnik
- Kanalinstandsetzung / Edelstahlhülsentechnik
- Neuverlegung
- Abdichtungsverfahren gegen Grundwasser
- Innenbeschichtungen
- Schachtsanierungen
- Einbau von Rückstausicherungen, Fettabscheidern, Schächten usw.

Tag + Nacht Notdienst
(kostenlose Servicenummer)

0800-68 93 680
free call



RRS
www.rrs.de

Rohrreinigungs- Service RRS GmbH



Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 28.03.2025, 23:59:00 Uhr

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/eb06efb4-0f49-446a-9f79-9de-13bc87339>

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitle unter

www.deutsche-evergabe.de



1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg - Hochbauamt**,
Mariendorfgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Nina Schreyer,
Telefon: +49 911/231-36 41,
E-Mail: Nina.Schreyer@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:
Titel: Äußere Sulzbacher Str. 62,
Museum Industriekultur, Teilsanierung,
031 Metallbau- und Schlosserarbeiten
Interne Kennung: 2025001477

Äußere Sulzbacher Str. 62, Museum Industriekultur, Teilsanierung, 031 Metallbauarbeiten Die Arbeiten umfassen Metallbau- und Schlosserarbeiten. Umfang etwa:

- 1 Stück Erstellung eines Podestaustritts frei vor dem Gebäude auf Stützen stehend, als Stahlbaukonstruktion, ca. 20.400 mm x 1.660 mm bestehend aus Podest Aufständerung, Podest einseitig frei auskragend, Fußleiste, Podest Belag, Geländer, Handlauf, Rampe inkl. Fundament und Zulagen.
- 3 m grundiertes Stahlgeländer in verschiedenen Formen erstellen und einbauen aus L-Profil inkl. Bohrungen, Drahtgitterfüllung aus Stahldraht, inkl. Deckenstirnkante, Trepengeländer Fußpunkt und Zulagen
- 24 m Handlauf beidseitig erstellen und einbauen aus Flachstahl 50/10 mm inkl. Zulagen Stöße, Schrägschnitt, Knicken, 3 Stück Fußplatten, 12 Stück Wandhalterungen und 12 Stück Geländer Halter
- 1 Stück klappbare Absturzsicherung für bestehende F30 Verglasung erstellen und einbauen inkl. 4 Stück Seitenhalter, 1 Stück Mittenhalter, 2,3 m Geländer Rahmen aus L-Profilen und 1m Rundstahlkette als Sicherung
- 1 Stück Toranlage erstellen und einbauen aus 4 Stück Zaunelementen aus verschweißten L-Profilen (b/h Element im Durchschnitt: ca. 1 m / 1,5 m),

- 1 Stück Türelement (b/h: ca. 1 m / 2 m) inkl. 5 Stück Stützenhalter, 2 m Bandprofil, 1 m Traverse, 2 Stück Scharniere, 1 Stück Schloss, Schließblech, und Beschlag

- 1 Stück Sanitärleiste erstellen und einbauen für behindertengerechtes WC inkl. 1 Stück Gegenplatte zur Aufnahme der angegebenen Last (l/b: ca. 1 m / 0,9 m), 9 Stück Liegenbefestigungen aus Gewindestangen
- ca. 40 Stück Nachrüstungen von Stahl Verbindungsmitteln Bestand
- ca. 30 Stück Nachrüstungen von Beilagscheiben und Muttern

- ca. 8 Stück Gehrungsnachbearbeitungen
- ca. 8 Stück Winkelverschweißungen
- 1 Stück Überarbeitung Müleinhausung Bestand, inkl. 1 Stück neuem Fluchttürrahmen, 2 Stück Paneelbekleidung, 2 Stück Scharniere, 1 Stück Schloss, 1 Stück Schließblech, 1 Stück Beschlag, 1 Stück Notausgangsschild, 1 Stück Rammschutzwinkel mit Rammschutz und Montage der auf der Baustelle eingelagerten Müleinhausung
- 3 Stück Ergänzung einer Lüftungssicherung zu bestehenden Türen bestehend aus Stahlrahmenelementen mit Drahtgitterfüllung inkl. umlaufendem Rahmen für feststehende sowie schiebbare Elemente (Maß je Tür Bestand ca. 2/2 m)

- 2 Stück Leitersicherung erstellen und montieren zur Fixierung und Sicherung von Leiter für Wartung Dacharbeiten inkl. Dachauflager, Abstandshalter, 1,3 m U-Profil, Wand-Abstandshalter

- 1 Stück handelsübliche Aluminium- Sprossenleiter, ca. 2m Länge, liefern

- 2 Stück Leiterauflager aus Alu-Pro, Länge ca. 2 m liefern und montieren

- 1 Stück Bestandsgeländererweiterung (Länge ca. 3 m) erstellen und an bestehende Stahltrappe montieren, bestehend aus umlaufenden Stahlrahmen mit Drahtgittergewebe inkl. ca. 2 m Querprofil aus U280, ca. 1,7 m / 0,6 m Rautenblech, 2 Stück Eckgeländerrahmen und ca. 3 m Handlauf aus Rundrohr

- 2 Stück Tragpodeste im Außenbereich erstellen und liefern bestehend aus L-Winkelprofilen, 2x3 m IPE80 Träger, Winkelprofilen, Einpressgitterroste (ca. 1 m / 0,8 m) und ca. 0,8 m IPE140 Konsole

- 1 Stück Geländerergänzung an Galerieaustritt angepasst an Bestandsgeländer, inkl. Teildemontage und Anpassung des Geländers Bestand inkl. Handlauf kürzen, Geländerpfosten ändern, Erstellung neuer Geländerpfosten, Geländerrahmen ändern, Erstellung neuer Scharnierpfosten und Tor-

geländerrahmen (ca. 1,2 m / 0,7 m), Lieferung von Schloss und Torriegel, Erstellung von 3 Stück Handlauf je ca. 1,2 m

- 4 Stück Beamerhalter inkl. Flanschklemmen, Befestigungsplatte und Beamerhalterung für Deckenmontage

- ca. 40 m Estrichkanalverbreiterung

- ca. 10 m Stahlplatte 500 mm

- ca. 20 m Estrichergänzung (Ausschnittsbreite im Mittel 500 mm)

- ca. 40 m kraftschlüssiger Verbund (Anschlussfugen von neuem Estrich zum Bestandestrich)

- 1 Stück Lüftungsgitter Entrauchungsöffnung ca. 1/1 m

- 1 Stück Bodenblech in Türschwelle (Leibungsbreite ca. 1 m)

- 6 Stück Kantenschutz Leibungen, Länge ca. 1,

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU);
Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90491 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 17.04.2025, 09:00:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
17.03.2025

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/6a31015e-1d4b-43fe-a6ab-543ba10107ac>

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Nürnberg - Hochbauamt,
Mariendorfgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: h@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-42 81,
E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]

c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags: Bauleistung

e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung:

BU 2026/2027 Jahresausschreibung
Gewerk **Naturwerksteinarbeiten**

Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen acht Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 640.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme, Leistungsfähigkeit sowie der Anzahl der beauftragten Firmen.



Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

Die Auftragshöhe beträgt maximal 134.453 EUR. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 28.03.2025 23:59:00 Uhr

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/b37d9a2e-418d-4e8f-96c7-12e83b-df7fab>

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg - Hochbauamt**,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Werner Fürsattel
Telefon: +49 911/231-0, E-Mail:
Werner.Fuersattel@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:
Titel: Pommernstr. 10 - Neubau Schulzentrum
Südwest – BA2 B4.4200 **PV-Anlage**
Interne Kennung: 2025001057
PV-Anlage mit ca. 740 kwp Leistung
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU);
Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 16.04.2025, 09:00:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
10.03.2025

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/75f2cc33-5c1a-4d09-9a8cfea35f3a2ea0>

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-evergabe.de



a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg - Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: h@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-42 81,
E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]

- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
BU 2026/2027 Jahressausschreibung

Gewerk Sanitärinstallation, Gas, Wasser

Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen 20 Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 2.000.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme, Leistungsfähigkeit sowie der Anzahl der beauftragten Firmen. Die Auftragshöhe beträgt maximal 168.067 EUR. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 28.03.2025, 23:59:00 Uhr

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/60e327e1-cb1a-46dc-a302-3d9a9af48884>

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



1.1 Beschaffer:
Stadt Nürnberg - Hochbauamt SÖR,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Panteha Abdi,
Telefon: +49 911/231-1 07 20,
E-Mail: Panteha.Abdi@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:
Titel: Am Pferdemarkt 23-26, SÖR Neubau Betriebszentrale, **Schlosserarbeiten 2**

Interne Kennung: 2025001218

Arbeitsumfang:
ca. 390 m² Metallwände;
1.700 lfdm Anprall-/ Anfahrschutz;
740 lfdm Handläufe;
11 m² Glasbrüstung;
2 Stck Tore;

120 m² Gitterroste Brücken;
5 m² Wetterschutzzitter in Schachtköpfen;

16 Stck D= 1,0 m runde Oberlichte.
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU);
Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90439 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 16.04.2025, 09:10:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
06.03.2025

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e85d7231-8ab7-40e2-a9f3-201d8402dd50>
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-evergabe.de



1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg - Hochbauamt**,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Claudia Koebke,
Telefon: +49 911/231-19 82,
E-Mail: Claudia.Koebke@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:
Titel: Äußere Sulzbacher Str. 62,
Museum Industriekultur, Teilsanierung,
030 Sonnenschutzarbeiten innenliegend
Interne Kennung: 2025001536

Die Arbeiten sind im Innenbereich auszuführen in beschriebenen Arbeitsbereichen:

- 30 Stk Kettenzugrolle ca. 2.00/2.70
- 7 Stk Kettenzugrolle ca. 2.00/2.00
- 12 Stk Kettenzugrolle ca. 1.30/2.65
- 2 Stk Kettenzugrolle ca. 1.30/2.00
- nachrüsten von 5 Kettenzugstoppern

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU);
Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90491 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 17.04.2025, 09:30:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
17.03.2025

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/baa37504-f14a-473d-8be8-a231a4812690>

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-evergabe.de



1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg - Hochbauamt**,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg
Kontakt: Monika Weichinger,
Telefon: +49 911/231-2 12 82, E-Mail:
Monika.Weichinger@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:
Titel: Zeppelinstraße, Lernort Zeppelinfeld -
1_2_115.1 Stahlbeton- und Maurerarbeiten Seitenflügel
Interne Kennung: 2025001177

Zeppelinfeld (Maße ca. 360 m x 360 m) und
Zeppelintribüne (Länge ca. 360 m) bauliche

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

Anlage aus den 1930er Jahren, Einzeldenkmal und Bestandteil des ehemaligen Reichsparteitagesgeländes. Bauliche Instandsetzung und Einrichtung einer Ausstellung Inhalt: Baustelleneinrichtung, Arbeits- und Schutzgerüste, Rückbauarbeiten, Erdarbeiten, Entsorgung, Verwertung, Sicherungs- und Witterungsschutzmaßnahmen, Stahlbauarbeiten im Rohbau, Schalungsarbeiten/Traggerüste/Abstützungen, Bewehrungen, Einbauteile, Einlegearbeiten Aufzugsschacht, Beton- und Stahlbetonarbeiten, Stahlbetonfertigteile, Betoninstandsetzungen, Dämmungen, Abdichtungen, Mauerwerksarbeiten, Kernbohrarbeiten, Geräte für Zusatzarbeiten, Bohrungen, Durchbrüche und Aussparungen, Installation Beton
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90471 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 14.04.2025, 09:20:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
11.03.2025

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c0090cd0-1507-4c10-957d-9b99e1cb5a64>

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Nürnberg - Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: h@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-2 02 68,
E-Mail: Johannes.Fuchs@stadt.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]

c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags: Bauleistung

e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung:

BU 2026/2027

Jahresausschreibung Gewerk **Tischlerarbeiten**

Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen acht Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 784.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme, Leistungsfähigkeit sowie der Anzahl der beauftragten Firmen. Die Auftragshöhe beträgt maximal 151.260 EUR. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge:

15.04.2025, 09:20:00 Uhr

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/58f84d4d-3b50-4693-9ee5-052a7ac7ee93>

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg - Hochbauamt**,

Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,

Kontakt: Kai Jessing,

Telefon: +49 911/231-1 06 39,

E-Mail: Kai.Jessing@stadt.nuernberg.de

2.1

Verfahren:

Titel: Zeppelinstraße, Lernort Zeppelinfeld - LV

301 Elektrotechnik

Interne Kennung: 2025001208

Die Stadt Nürnberg hat mit den Bauten des ehemaligen Reichsparteitagsgeländes ein verantwortungsvolles Erbe von nationaler Bedeutung übernommen. Der Erhalt dieser Gebäude dient zum Zwecke der Vermittlung und Auseinandersetzung mit der Geschichte. Hierbei spielt die Zeppelintribüne und das Zeppelinfeld als Begegnungsort und Reflexionsort eine zentrale Rolle. Im Zuge mehrerer Baumaßnahmen soll ein Lernort Zeppelinfeld entstehen. Das Planungsfeld umfasst die komplette bauliche Anlage von Zeppelintribüne und Zeppelinfeld mit den umfassten Freiflächen. Die Feldfläche umfasst eine Abmessung von ca. 360 x 360 m. Die Nördliche Maßnahmengrenze ist durch die Stufenanlage zur Zeppelinstraße definiert. Die ehemals zur Anlage gehörende Abschlussmauer nördlich der Zeppelinstraße gehört nicht zum Maßnahmeninhalt. Die zwischen Beuthener und Zeppelinstraße gelegene Grünfläche kann in die Planungen für die Wegeführung mit einbezogen werden, fällt aber sonst nicht in den zu beplanenden Bereich. Das gesamte Projekt ist einzubinden in das Gesamtumfeld (z.B. Stadion etc.) am Standort. Die Maßnahme [ZEP] umfasst folgende Teile: Zeppelintribüne [ZEP-T] und Zeppelinfeld [ZEP-F] Diese Ausschreibung umfasst notwendige Elektrotechnischen Arbeiten inkl. PV-Anlage.

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU);
Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort:

90471 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 10.04.2025, 09:10:00 Uhr



Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
10.03.2025

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e76fd4e-4fb1-4cbc-8365-c89548c4a5c1>
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg - Hochbauamt**, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg Kontakt: Werner Fürsattel, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: Werner.Fuersattel@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:

Titel: Pommernstr. 10 - Neubau Schulzentrum Südwest – BA2 B4.5200 **Zutrittskontrolle**
Interne Kennung: 2025000610
Installation von 1 St. Türsteuerzentrale
20 St. Türsteuermodule
4.000 m Kabel
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU);
Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 14.04.2025, 09:00:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:

11.03.2025

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e4dd9dfb-308b-4c9d-8269-103b8b7b7fb3>
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg - Hochbauamt** **SÖR**, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Kontakt: Panteha Abdi, Telefon: +49 911/231-1 07 20, E-Mail: Panteha.Abdi@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:

Titel: Am Pferdemarkt 23-26, SÖR Neubau Betriebszentrale, **Bodenbeschichtung**
Interne Kennung: 2025001481
ca. 4.360 m² Epoxidharz Bodenbeschichtung inkl. 75 m² WGH-Bodenbeschichtung,
ca. 70 m² Epoxidharz Wandbeschichtung inkl. 15 m² WHG-Wandbeschichtung,
ca. 480 m² Pur Bodenbeschichtung,
ca. 265 m² OS8 Bodenbeschichtung zzgl. OS8 Beschichtung von Treppen.

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90439 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 23.04.2025, 09:10:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:

19.03.2025

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/0052e887-ad24-4a61-b8bb-a28c3ed99618>

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



1.1 Beschaffer: Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg, U-Bahnbauamt**

Art des öffentlichen Auftraggebers:

Kommunalbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren:

Titel: Notleitstelle Kafkastraße,
U-Bahn Nürnberg: Vergabepaket 31 - **Blitzschutz- und Erdungsarbeiten**

Beschreibung: Auszuführende Leistungen Bei den ausgeschriebenen Leistungen handelt es sich um das Vergabepaket 31 Blitzschutz und Erdungsanlagen. Dieses Vergabepaket umfasst folgende Arbeiten:

1. Errichtung Erdungsanlage
2. Errichtung Äußerer Blitzschutz auf Bestandsanlage und Neubau



3. Dokumentation und Messungen

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren (EU)

2.1.1 Zweck:

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufig (cpv): Code Bezeichnung: 45312310-3 Blitzschutzarbeiten

2.1.2 Erfüllungsort: 90471 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:

Frist für den Eingang der Angebote: 28.03.2025, 23:59:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:

11.03.2025

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projekt-safe auf www.auftraege.bayern.de möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=EcQP%252ftNFTc%253d>

Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/0f87bd7a-8945-4090-888f-94cda306fd79>



a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0, Fax: +49 911/8004-201, E-Mail: vergabenwbgk@wbg.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung FWGH Katzwang, **Elektrotechnik**

e) Ort der Ausführung: Strawinskystraße, 90455 Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung:
FWGH Katzwang - Elektrotechnik
Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Nürnberg Standort Katzwang
Leistung: Elektrotechnik
Bestehend aus: Errichtung einer elektrotechnischen Anlage, mit Verteilung, Steckdosen, Beleuchtung. Errichtung eines Datennetzwerks, einer Brandmeldeanlage, einer Sicherheitsbeleuchtungsanlage, und einer Einbruchmeldeanlage.

o) Frist für den Eingang der Angebote:
20.03.2025, 09:30:00 Uhr,
Bindefrist: 17.04.2025

l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/0dacd3f9-88ef-455f-8095-58d12906759a>



Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0, Fax: +49 911/8004-201, E-Mail: vergabenwbgk@wbg.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung BON Metalldach- und Klempnerarbeiten
- e) Ort der Ausführung: Breslauer Straße 294, 90471 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: **Metalldach- und Klempnerarbeiten**, BON - Neubau Berufliche Oberschule der Stadt Nürnberg Metalldachdeckungen: Gefälledämmung u. Wärmedämmung ca. 130 m², Unterkonstruktion 2-teilig ca. 130 m², Metalldachdeckung ca. 140 m², Firste/Traufen /Ortgänge ca.142 m, Grate/Kehlen ca.10 m; Fassadenbekleidung Attika: Wärmedämmung ca.13 m², Unterkonstruktion ca. 13 m², Trapezblechbekleidung ca.13 m², Sockelausbildung ca.18 m
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 02.04.2025, 09:10:00 Uhr, Bindefrist: 28.04.2025
- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f5154361-c0ce-495c-b49a-3db5bb303da0>

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/150dddf6-5a84-4f90-85a5-be6e9edac95c>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0, Fax: +49 911/8004-201, E-Mail: vergabenwbgk@wbg.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung BON, **Tischlerarbeiten Innen türen**
- e) Ort der Ausführung: Breslauer Straße 294, 90471 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: Tischlerarbeiten Innen türen, BON - Neubau Berufliche Oberschule der Stadt Nürnberg - Holz-Sperrtüren / Stahlzarge 50 Stück; - Holz-Sperrtüren mit Schall- bzw. Brandschutz- anforderung / Stahlzarge 100 Stück; - Holz-Schiebetür (teilw. autom.) mit Stahlzarge, 2 Stück
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 15.04.2025, 09:30:00 Uhr, Bindefrist: 16.05.2025
- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

45311200-2 Elektroinstallationsarbeiten
45317000-2 Sonstige Elektroinstallationsarbeiten

- 2.1.2 Erfüllungsort:

Erasmusstraße 11, 90431 Nürnberg

- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:

Frist für den Eingang der Angebote:

22.04.2025, 09:50:00 Uhr

- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19.03.2025

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projekt-safe auf www.auftraege.bayern.de möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=MZXnINeje7A%253d>

Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/6740e652-4aa6-4a89-a778-0ed2d2819ea8d>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0, Fax: +49 911/8004-201, E-Mail: vergabenwbgk@wbg.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung DGH **Trockenbau**
- e) Ort der Ausführung: 90482 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: Trockenbau - DGH Generalsanierung „Haus für Kinder“ Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 50/52 Sanierung Haus für Kinder Dr.-Gustav-Heinemann-Straße. Es sollen im Rahmen der Trockenbauarbeiten Trockenbauwände sowie Abhangdecken in ein bestehendes Gebäude gebaut werden. Dabei werden 14 Trennwände, 8 Montagewände und 21 Vorwandinstallationen sowie Abhangdecken neu erstellt.
- Grobmassen:
- Trennwände: 133 m²
- Montagewände: 66 m²
- Vorwandinstallationen: 5 m²
- Abhangdecken: 576 m²
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 03.04.2025, 09:30:00 Uhr, Bindefrist: 30.04.2025
- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/3afbfa5d-2414-4ae7-b40d-69e1984a2208>



- 1.1 Beschaffer:
- Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**
- Art des öffentlichen Auftraggebers:
- Kommunalbehörde
- Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
- Titel: DUN, Neubau Grundschule, **Gebäudeautomation**, Erasmusstraße 11, Nürnberg
- Beschreibung:
- Gebäudeautomation für Grundschul-Neubau: Automationseinrichtungen Schaltschränke
- Automationsmanagement Kabel, Leitungen, Verlegesysteme Datenübertragungsnetze
- Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:
- Art des Auftrags: Bauleistung
- Hauptinstufung (cpv): Code: Bezeichnung:

Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**

Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren:
Titel: Bewirtschaftung des Betriebsrestaurants inkl. Zwischenverpflegung und Automatenservice

Beschreibung: Die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg, Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg (SUN), beabsichtigt ab August 2025 die Bewirtschaftung des Betriebsrestaurants für die Versorgung seiner 400 Beschäftigten am Standort Adolf-Braun-Straße an einen Betreiber zu überlassen. Hinzu kommen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der im Betrieb tätigen Fremdfirmen sowie Gästeessen. Betriebsrestaurant verfügt über eigene Ausgabestelle mit Präsentations-, Zubereitungs- und Spülmöglichkeiten, einen separaten Spülbereich, Kühlschränke, Froster, Schränke, umfangreiche Lagermöglichkeiten, Sozial- und Waschraum und einen Sitzbereich mit ca. 100 Sitzgelegenheiten. Darüber hinaus sind Präsentations- und Warmhaltemöglichkeiten, Geschirr und Besteck und Tablettwagen nutzbar. Die Einrichtung umfasst ferner einen Konvektomaten mit umfangreichem Zubehör, Kaffeemaschinen und Thermoskannen, eine Herdplatte, einen Induktionswok mit Grididdleplatte, eine Fritteuse, Rechaudwagen, Teller- und Tassenwärmer, Speisetransportbehälter, Gastronormeinsätze, eine Salattheke, Suppen- und Dressingtöpfe, Geschirr, Gläser und Besteck, einen Büroarbeitsplatz mit Telefon, Workstation und Anschluss an das hauseigene Intranet und mailing-System, abschließbare Stahlschränke, Koch- und Backzubehör, eine Preiswaage, ein Temperaturmessgerät und Sanitätsausstattung mit Burn-Kit. Ein festgelegter, pauschalierter monatlicher Betriebskostenzuschuss ist nicht ausgeschlossen. Die Festlaufzeit beginnt am 01.08.2025 und endet am 31.07.2026. Sie verlängert sich jährlich um ein weiteres Jahr, sofern der Vertrag nicht spätestens 6 Monate vor seinem Ablauf gekündigt wird. Die Verlängerung ist maximal bis 31.07.2029 möglich. Ein Betriebsübergang ist ab dem 14.07.2025 geplant. Eine Grundreinigung wird von Seiten SUN durchgeführt.

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Dienstleistung
Haupteinstufigung (cpv): Code Bezeichnung: 55512000-2 Betrieb von Kantinen

2.1.2 Erfüllungsort: Adolf-Braun-Str. 33 (Klärwerk 1), 90429 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:

Frist für den Eingang der Angebote:
22.04.2025, 23:59:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
05.03.2025

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projekt-safe auf www.auftraege.bayern.de möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=vAQUA8WJ12Y%253d>

Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/beba0fd4-e4dc-44e3-ae00-94915511a524>



a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland

Telefon: +49 911/231-0
E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:

Bauleistung

d) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg

e) Art und Umfang der Leistung:

A2 - **Dacherhöhung Rechenanlage**

Im Klärwerk 2 der Stadt Nürnberg muss das Dach der Rechenanlage erhöht werden.

Dabei soll das Bestandsgebäude um ca. 70 cm erhöht werden. Das Bestandsgebäude ist im Wesentlichen unterirdisch untergebracht bzw. fast vollständig mit Erdreich angeschüttet. Somit ergibt sich ein Höhenunterschied ab OK Gelände an der Traufe von ca. 1,09 bis 1,15 m bzw. am First von ca. 1,64 bis 1,70 m.

Der betreffende Bereich ragt aktuell im Bestand bereits aus dem Erdreich um ca. mind. 35 cm (Traufe) bis ca. 90 cm (First) heraus.

Es ist geplant, das alte Dach abzutragen (bauseits) und die bestehenden Außenwände mit einer neuen gedämmten Stahlrahmenkonstruktion mit den erforderlichen Außen- und Innenwandverkleidungen zu erhöhen. Außenseitig sind Faserzementplatten als Außenhaut vorgesehen, innenseitig soll eine Faserzementplattenverkleidung zum Einsatz kommen.

- Gesamtfläche Dacherhöhung: ca. 117,25 m²

- Außenmaße Gebäude: 11,11 m x 10,71 m

- lichte Raumhöhe beträgt ab der letzten Geschossdecke zwischen 3,10 m (Traufseiten) und ca. 3,65 m (Firstseiten)

Analog zum Bestand ist wieder ein flach geneigtes Satteldach mit einer Dachneigung von 6 Grad als Abschluss geplant. Um ein späteres Einbringen von technischen Geräten usw. gewährleisten zu können, muss das Dach, verschraubt und demontierbar ausgebildet werden.

Die Tragkonstruktion des neuen Daches bilden Stahlträger, die mit einer gedämmten Sandwichelementschale abgedeckt werden. Öffnungen sind in der neuen Dachhaut nicht geplant.

Die neu vorhandenen Wandstützen werden auf den vorhandenen Betonaußenwänden errichtet. Die Außenwände werden ebenfalls aus gedämmten Sandwich-Profilblechelementen hergestellt. Die Regenentwässerung erfolgt ohne Dachrinnen, frei auslaufend auf Pflasterstreifen.

Für die Baumaßnahme ist ein Mobilkran / Autokran einzuplanen. Der mögliche Aufstellungsort ist mit dem Bauherren abzustimmen (Feuerwehrzufahrt / beengte Verhältnisse).

Beschreibung:

- massives Bestandsgebäude mit neu geplanter Dacherhöhung als leichte Stahlkonstruktionsbauweise

- Außenwände Bestand: Stahlbetonwände mit Dämmung

- Außenwände neu: Stahlstützen mit gedämmten ISO-Wandpaneelen

- Tragkonstruktion Dach neu: Stahlbinder mit gedämmten ISO-Dachpaneelen

- Dachform: Satteldach mit 6° Dachneigung
Weitere Infos sind der genauen Baubeschreibung und der Anlagen zu entnehmen.

Ebenso wird seitens des Auftraggebers eine VOR-ORT-BESICHTIGUNG dringend empfohlen.

Ausführung: ca. 06/2025 bis 07/2025

Die Vergabe erfolgt nach den niedrigsten Preis.

o) Frist für den Eingang der Angebote:

07.04.2025, 09:00:00 Uhr,

Bindefrist: 06.05.2025

l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen.
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/96a32577-b3d5-47d7-848f-da577d54a82f>



1.1 Beschaffer:

Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**

Art des öffentlichen Auftraggebers:

Kommunalbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren:

Titel: Ersatzbeschaffung eines Fahrgerüsts (18 t) inkl. Brückenaufbau mit Ladekran

Beschreibung: Der vorhandene LKW mit Brückenaufbau und Ladekran weist altersbedingt hohen Reparaturbedarf auf. Außerdem lässt die Kraft des Kranes immer mehr nach. Aus diesen Gründen ist die Ersatzbeschaffung notwendig

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistung

Haupteinstufigung (cpv): Code Bezeichnung: 34134100-6 Pritschenlastwagen

34139000-0 Fahrgestelle

Vergabe von Arbeiten

34142100-5 Lastwagen mit Hebeplattform
34211300-9 Karosserien für Lastwagen
42414410-8 Kräne für den Aufbau auf Lastwagen
2.1.2 Erfüllungsort:
90429 Nürnberg, Muggenhofer Str. 208
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe
Frist für den Eingang der Angebote:
15.04.2025, 23:59:00 Uhr
11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
14.03.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projekt-safe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=X9%252fIMFM00uA%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/53a446cd-2a4d-4af4-b94a-51369c43f502>



- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
- 2) Verfahrensart: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: Dienstleistung
Vergabe von Laborleistungen von asbest-haltigen Boden-/Materialproben
Bei Parametern, die nicht bei der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg durchgeführt werden können, müssen die Proben an ein externes Labor vergeben werden. Dies geschieht in Form eines Jahresrahmenvertrages.
Ort der Leistungserbringung:
90429 Nürnberg, Adolf-Braun-Str. 15
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Von: 01.06.2025, Bis: 30.06.2026, alternativ der Beginn spätestens in zehn Tagen nach Auftragserteilung für die Dauer von einem Jahr.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4d2cd413-6c64-408a-b868-64028d606354>
- 10) Teilnahme- oder Angebotsfrist:
14.04.2025, 23:59:00 Uhr, Bindefrist: 14.05.2025



- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
 - 2) Verfahrensart: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [UVgO]
 - 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: Freiberufliche Leistung
Prüfung des Jahresabschlusses 2026 mit Verlängerungsoption 2027-2030 des Eigenbetriebes SUN
Gem. § 25 (2) Eigenbetriebsverordnung (EBV) Bayern ist der Jahresabschluss des Eigenbetriebes durch einen sachverständigen Prüfer (Wirtschaftsprüfer oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaft) zu prüfen. Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) vergibt die Prüfung des Jahresabschlusses 2026 mit Verlängerungsoption für die Jahre 2027-2030 inkl. der prüferischen Durchsicht der Unterlagen gem. IDW PS 900 zur Vorbereitung des gesamtstädtischen Konzernabschlusses.
Art. 107 Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (BayGO) regelt die Durchführung der Abschlussprüfung. Die Prüfung umfasst auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 Haushaltsgesetzes (HGrG).
Ort der Leistungserbringung:
90429 Nürnberg, Adolf-Braun-Str. 33
 - 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Von: 01.12.2026, Bis: 31.07.2031
 - 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/8080268f-d252-4868-b8d5-50ce285fd144>
 - 10) Teilnahme- oder Angebotsfrist:
02.04.2025, 23:59:00 Uhr
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
 - b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
 - d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung
 - e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg
 - f) Art und Umfang der Leistung: rekoSUN - STM - **Baufeldfreimachung**
Baufeldfreimachung für den Bau einer Stützwand, im Besonderen
BE-Einrichtung, Herstellen einer neuen Zufahrt, Abbrucharbeiten von Baukonstruktionen, Ab-

Inhalt	Seite
Aufhebungssatzung Nr. 74 tritt in Kraft	108
Straßenbenennung	109
23. Änderung des Regionalplans Region Nürnberg „Windkraft“ – Öffentlichkeitsbeteiligung	109
Plataustraße 65, Gem. / Fl.- Nr.: Großreuth h. d. Veste 679 / 2	110
Münsterberger Straße 12, Gem. / Fl.- Nr.: Langwasser 146 / 57	110
Jahresabschlusses 2023 – Eigenbetrieb Franken-Stadion Nürnberg	110
Bekanntmachung des Zweckverbands Gewerbepark Nürnberg-Feucht-Wendelstein	112
Aufgebot einer verlorenen Sparkunde	112
Vergabe von Bauleistungen und Leistungen durch die Stadt Nürnberg	113
Gedenktafel Februar	113
Vergaben der Stadt Nürnberg	114
Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg	123

Verlag und Geschäftsstelle: Stadt Nürnberg, Amt für Kommunikation und Stadtmarketing, Rathaus, Fünferplatz 2, Zimmer 201, 90403 Nürnberg, Telefon 0911/231-23 72; Anzeigenverwaltung: Amt für Kommunikation und Stadtmarketing der Stadt Nürnberg, Telefon 0911/231-53 19, Druck: noris inklusion communal gGmbH, Bertolt-Brecht-Straße 6, 90471 Nürnberg.

Anzeigenschluss
für die nächste
Ausgabe
vom
09.04.2025
ist der
03.04.2025

e Egner
PFLASTERSTEINE
Regensburger Straße 160
92318 Neumarkt/Opf.
Tel. (0 91 81) 48 06 - 0
Fax (0 91 81) 48 06 - 50
www.egner-pflastersteine.de


Via Castello
Die Macht des Steins

WEIDMANN
Dach + Gerüst
• Flachdachabdichtungen • Flaschnerarbeiten • Dachbegrünungen
• Ziegeldächer • Balkonsanierung • Kaminverkleidungen
• Gerüstbau • Blitzschutzarbeiten • Fassadenverkleidungen
• Schieferdächer und Fassaden • Bäder und Kellerabdichtungen • Wohnraumdachfenster
Ihr zuverlässiger Partner rund ums Gebäude
90411 Nbg., Puscherstraße 4, Telefon (09 11) 52 06 56-0, Telefax (09 11) 52 06 56-56



Ryschka GbR
Blitzschutz- und Erdungstechnik
Planungen · Montagen · Prüfungen
Klingenfeldstraße 2 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911/6 37 04 12 · Fax 0911/6 37 04 14
g.ryschka@blitzschutz-ryschka.de
LGA geprüfter Betrieb